

Protokoll der Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 29. Juni 2005, 20:00 Uhr,
in Makens Huus, Bendestorf



1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für den Vorstand begrüßt der Vorsitzende die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und daher beschlussfähig ist. Zu diesem Zeitpunkt sind 15 Mitglieder anwesend; diese Zahl erhöht sich nachfolgend auf 18.

Am Irmenhof 5 b
21227 Bendestorf

info@fbf.bendestorf.de
www.fbf.bendestorf.de

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2005 (Gründungsversammlung) noch einmal zur Einsichtnahme ausgelegt wurde, und fragt die Anwesenden, ob es Einwände gegen den Inhalt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Über die Genehmigung wird per Handzeichen abgestimmt. Es ergeben sich 15 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes, jeweils mit Aussprache

a) Vorsitzender

Jörg Ramm berichtet über die Aktivitäten des Vereins seit der Gründung/Eintragung im vergangenen Jahr:

Die Mitgliederzahl beträgt zzt. 113, wobei drei Austritte zu verzeichnen waren. Es soll versucht werden, unter den Saisonkartenkäufern weitere Mitglieder zu gewinnen.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist durch einen Bescheid des Finanzamtes festgestellt worden.

Ein besonderer Dank geht an Frau Borgstädt für den kostenlosen Entwurf des Vereinslogos, das viel Zustimmung findet.

Der Verein wirtschaftet besonders sparsam. So werden Einladungen primär per E-Mail, ansonsten weitgehend persönlich durch J. Ramm und J. Röver verteilt, um Porto zu sparen. Lediglich 10 – 15 weiter entfernt lebende Mitglieder werden per Post informiert.

Im Winter wurde im Freibad die Technik erneuert, wobei der Verein durch J. Röver die Renovierung des Technikraums durchgeführt hat. Durch die im Winterhalbjahr durchgeführten Preisskatveranstaltungen, die ebenfalls J. Röver organisiert hat und die von jeweils 25 – 30 Personen besucht wurden, konnten ca. 425 Euro an zusätzlichen Spenden für den Verein generiert werden.

Im Frühjahr ist ein Teil der Liegewiese dem Bauhof zugeschlagen und ein Zaun gezogen worden. Die notwendigen Baumfällarbeiten wurden vom Verein unterstützt.

Der neu angebrachte Schriftzug "Freibad Bendestorf" über dem Eingang, der vom Edeka-Parkplatz aus sichtbar ist und so zusätzliche Gäste anlocken soll, ist vom Verein bezahlt worden.

Der Vorstand hält regen Kontakt mit dem Förderverein des Freibades Jesteburg, wo die Situation allerdings in vielen Umständen nicht mit der hiesigen vergleichbar ist.

In der Saison 2005 hat der Verein nun sichergestellt, dass das Bad an jedem Montagnachmittag geöffnet ist. Den Schwimmmeister stellt die Gemeinde, jedoch erstattet der Verein dieser hierfür die Kosten. Das Kassieren wird gleichfalls vom Verein übernommen. Leider war die Helferliste nicht ausreichend, um alle 17 Montage mit Freiwilligen zu besetzen, so dass der Vorstand (ohne Teilnahme des Betroffenen) beschlossen hat, J. Röver gegen eine geringe Vergütung an sämtlichen Montagen das Inkasso übernehmen zu lassen.

Zur Identifizierung der "Offiziellen" hat die Fa. Intersport-Lemke T-Shirts mit dem Vereinslogo gesponsort.

Auch durch die Mitwirkung des Vereins konnten die Einnahmen des Bades im Jahr 2004 auf rd. € 24.000 gesteigert werden, was etwa einer Verdoppelung gegenüber den durchschnittlichen Normaleinnahmen entspricht. In der Saison 2005 sind bis jetzt (also nach weniger als der Hälfte der Saison) bereits Einnahmen von € 17.000 zu verzeichnen.

J. Ramm dankt auch Ilka Brock als Kioskpächterin für ihre Tätigkeit beim Kartenverkauf und Lothar Fox für seinen gewohnt unermüdlichen Einsatz.

Mit Rücksicht auf den Fortfall der generellen Vergünstigungen für Rentner bei den Eintrittskarten weist J. Ramm darauf hin, dass in der Gebührensatzung nach wie vor eine Härtefallregelung enthalten ist. Auf Antrag bei der Gemeinde kann also der Preis reduziert werden. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass die Gebührensatzung im Freibad ausgehängt wurde, damit sich jeder über die Umstände informieren kann.

Wie in jedem Jahr muss auch 2005 nach Abschluss der Saison der Beckenkopf (Randsteine) ausgebessert werden. Eine Komplettreparatur kann Kosten bis ca. € 18.000 auslösen. R. Schunk hat entsprechend geformte Kacheln gefunden, die an Stelle der nicht mehr lieferbaren Originalfliesen eingesetzt werden können. Dies wird noch vom Bauausschuss geprüft werden. Am 20. Juli findet ein Gespräch zwischen der Samtgemeindebürgermeisterin und J. Ramm statt, in dem über eine eventuelle Unterstützung der Beckensanierung durch den Verein gesprochen werden soll.

J. Ramm hebt noch hervor, dass ein Bendestorfer Bürger dem Verein einen Betrag von € 1.000 gespendet hat. Dennoch bleibt der Wunsch nach zusätzlichen Mitgliedern, um die Gemeinde weiter beim Unterhalt des Freibades zu unterstützen.

Anschließend eröffnet der Vorsitzende die Aussprache, in der der Gemeindebürgermeister den Dank der Gemeinde für die Arbeit des Vereins ausspricht und darauf hinweist, dass das Freibad weiterhin erhebliche Geldmittel erfordert. Deshalb werde die Unterstützung des Vereins auch insbesondere bei der Beckenkopfsanierung willkommen sein.

b) **Kassenverwalterin**

Anett Lipowski stellt die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen sowie dem aktuellen Geschäftsjahr dar. Ihr Bericht wird dem Original dieses Protokolls angefügt. Eine kurze Diskussion schließt sich an.

4. Bericht der Kassenprüfer

Leider waren kurzfristig beide Kassenprüfer an der Teilnahme verhindert. Dem Vorstand liegt jedoch ein schriftlicher Prüfvermerk bezogen auf die Kassenführung vor, der den anwesenden Mitgliedern zusammen mit dem Kassenbericht zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.

5. Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Dumrese beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder beschlossen.

6. Wahlen zum Vereinsvorstand

Der Vorsitzende geht sodann zu den satzungsgemäßen Wahlen des Vorstandes über und erklärt, dass in ungeraden Jahren die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden und des Schriftführers zu erfolgen hat.

a) **Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird der bisherige Amtsinhaber Josef Röver vorgeschlagen, der sich für den Fall seiner Wiederwahl mit der Fortführung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Josef Röver wird einstimmig bei einer Enthaltung für weitere zwei Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

b) **Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin**

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird der bisherige Amtsinhaber Till Neumann vorgeschlagen, der sich für den Fall seiner Wiederwahl mit der Fortführung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Till Neumann wird einstimmig für weitere zwei Jahre zum Schriftführer gewählt.

7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass einer der Kassenprüfer satzungsgemäß zunächst nur für ein Jahr gewählt war und deshalb für diesen Posten eine erneute Wahl für die reguläre Amtszeit von zwei Jahren ansteht. Dabei handelt es sich um die bisher mit Jan Molander besetzte Position.

Vorgeschlagen wird Karsten Wildeisen, der sich mit der Übernahme des Amtes bereit erklärt.

Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Der Kandidat wird einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

8. Anträge

Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

9. Verschiedenes

Aus dem Plenum wird die Frage einer steuerlichen Abzugsfähigkeit der Mitgliedsbeiträge angesprochen. Während Spenden an den Verein wegen dessen Gemeinnützigkeit abzugsfähig sind, wird dies von den Finanzbehörden hinsichtlich der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen, die die Förderung des Sports bezwecken, anders gesehen. Dies mag darin begründet sein, dass solche Vereine in der Regel auch Sportbetrieb bieten, von dem die Mitglieder unmittelbare Vorteile haben. Zwar ist der Vorstand der Ansicht, dass dies beim FBF nicht der Fall ist, weil kein eigener Sportbetrieb stattfindet. Dennoch muss jedes Mitglied selbst versuchen, eine steuerliche Abzugsfähigkeit im Rahmen seiner Einkommensteuerveranlagung zu erreichen.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit einem Dank an die Erschienenen um 21:04 Uhr.

Bendestorf, 26. Juli 2005

gez. Jörg Ramm
Vorsitzender

gez. Till Neumann
Schriftführer